

ZIELE

Die kontinuierlich angebotene Schulsozialarbeit hilft allen Zielgruppen bei Problemen, Krisen und Notlagen. Sie unterstützt Schülerinnen und Schüler bei ihrer Persönlichkeit- und Identitätsentwicklung sowie in der Entwicklung von Lebenskompetenzen. Gleichzeitig gestaltet sie das soziale Miteinander an der Schule mit und fördert eine positive Schulkultur. Die Schulsozialarbeit definiert im Einzelnen folgende Ziele:

- Die Schulsozialarbeit ist in den Schulen präsent, gewährt niederschwellig einen direkten Zugang und verfügt über einen hohen Bekanntheitsgrad und Stellenwert.
- Die Schulsozialarbeit bietet Unterstützung für eine erfolgreiche Bewältigung des Schulalltags und trägt dazu bei, sozialen und persönlichen Problemen vorzubeugen, sie zu beruhigen und zu lösen.
- Die Schulsozialarbeit arbeitet partizipativ und stärkt die Teilhabemöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler.
- Die Schulsozialarbeit arbeitet präventiv und fördert die Früherkennung von sozialen Problemen in der Schule.
- Die Schulsozialarbeit unterstützt die Lehrpersonen und Schulleitungen bei der Erfüllung ihres Bildungsauftrags.
- Die Schulsozialarbeit unterstützt Erziehungsberechtigte in ihrer Erziehungsaufgabe.
- Die Schulsozialarbeit trägt dazu bei, dass das bestehende Angebot optimal genutzt wird und nimmt eine Triage- und Vermittlungsfunktion wahr.

KONTAKTE

Schulsozialarbeit

Gemeindeschule Schwyz
Schmittenmattstrasse 12
6430 Schwyz

www.gemeindeschwyz.ch

für die Schulkreise Seewen und Rickenbach,
Gemeindeschule Schwyz

079 489 19 76

für die Schulkreise Herrengasse, Lücken
und Ibach

079 685 99 85



SCHULSOZIALARBEIT



DEFINITION

«Die Schulsozialarbeit unterstützt und berät Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung des Schulalltages und bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung. Sie hilft bei der Entwicklung von Lösungen bei psychosozialen Problemstellungen unter Einbezug des sozialen Umfelds des Kindes. Dabei arbeitet sie mit Lehrpersonen, anderen Fachpersonen und spezialisierten Stellen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Schule inter- und transdisziplinär zusammen. Das Angebot der Schulsozialarbeit steht allen Klientinnen und Klienten niederschwellig, vertraulich, freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung. Die Schulsozialarbeit wird durch diplomierte Fachpersonen der Sozialen Arbeit ausgeführt und richtet sich nach deren Grundsätzen und Methoden. Sie ist ein junges Arbeitsfeld, welches sich an der Schnittstelle von Schule und Kinder- und Jugendhilfe befindet und agiert als gleichberechtigte Partnerin der Schule.»

*(Leitbild Soziale Arbeit in der Schule,
Avenir Social)*

GEMEINDE
schwyz

www.gemeindeschwyz.ch



ZIELGRUPPEN

Schülerinnen und Schüler

- Die Schulsozialarbeit arbeitet mit Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.
- Mit der Schulsozialarbeit stehen den Schülerinnen und Schülern eine neutrale Fachperson zur Verfügung.
- Die Schülerinnen und Schüler werden dabei unterstützt, ihre persönlichen und sozialen Probleme selber zu lösen und sie in der individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern.

Lehrpersonen und Schulleitungen

- Die Schulsozialarbeit unterstützt die Lehrpersonen sowie die Schulleitungen beim Umgang mit einzelnen Schülerinnen und Schülern, aber auch mit Klassen und in der Arbeit mit Erziehungsberechtigten.
- Die Schulsozialarbeit kann die Schulleitung und das Schulhausteam in der Erarbeitung und bei der Durchführung von Projekten zur Schulentwicklung sowie Integrations- und Präventionsmassnahmen unterstützen.

Erziehungsberechtigte

- Die Schulsozialarbeit unterstützt die Erziehungsberechtigten bei schulischen Problemen und berätet sie in schwierigen Situationen, die ihre Kinder betreffen.
- Die Schulsozialarbeit ist für die Erziehungsberechtigten eine kurzfristige, niederschwellige und unabhängige Anlaufstelle, welche bei Bedarf auch Vermittlung an andere professionelle Organisationen oder Beratungsstellen anbietet.

HALTUNG UND GRUNDSÄTZE

Niederschwelligkeit

- Die Hemmschwelle zur Kontaktaufnahme ist für die Zielgruppen möglichst gering.
- Die Schulsozialarbeitenden können von den Zielgruppen ohne Voranmeldung und mit geringen Wartezeiten kontaktiert werden.
- Die Nähe zum Schulbetrieb ist notwendig, um eine Beziehung zu den Zielgruppen aufzubauen.

Freiwilligkeit

- Die Schulsozialarbeit beruht auf dem Prinzip der relativen Freiwilligkeit. Beratungsgespräche erfolgen auf freiwilliger Basis der Beteiligten, die Ausnahme ist das Erstgespräch.
- Wenn die Zusammenarbeit nach dem Erstgespräch weitergeführt wird, werden die Erziehungsberechtigten durch die Schulsozialarbeitenden informiert, ausser es sprechen besondere Schutzinteressen dagegen.

Schweigepflicht

- Die Schulsozialarbeitenden unterliegen der beruflichen Schweigepflicht und gehen in der professionellen Sozialen Arbeit sorgfältig mit Informationen und Personendaten um.
- In gewissen Situationen ist eine Information aus dem Gespräch – gegenüber dem Umfeld – für die Problemlösung wichtig und hilfreich. Hier muss die betroffene Person mit den Schulsozialarbeitenden klären, welche Informationen aus dem Gespräch weitergegeben werden können und welche nicht.
- Bei Gefährdungssituationen von Schülerinnen und Schüler sind die Schulsozialarbeitenden hingegen meldepflichtig.

Unentgeltlich

- Die Schulsozialarbeit der Gemeinde Schwyz wird durch den Schulträger finanziert. Somit ist das Angebot für alle Zielgruppen unentgeltlich.

ORGANISATION

- Die Schulsozialarbeit hat in allen fünf Schulkreisen wöchentliche Präsenzzeiten vor Ort und ist telefonisch erreichbar.
- Pro Schulkreis der Gemeindeschule Schwyz ist die Schulsozialarbeit fix einen halben Tag zugeteilt.
- Das zentrale Büro befindet sich im Schulhaus Lücken.
- Die Schulsozialarbeit wird von der Gemeinde Schwyz getragen und betrieben.



METHODEN

Die Schulsozialarbeit arbeitet gezielt mit verschiedenen Methoden und orientiert sich an den ressourcen-, systemischen und lösungsorientierten Grundsätzen.

Angeboten wird:

- Einzelberatung und Begleitung
- Klassen- und Gruppeninterventionen
- Prävention- und Projektarbeit

